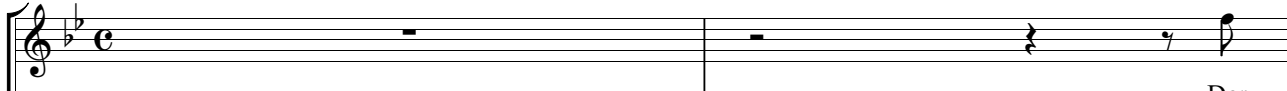
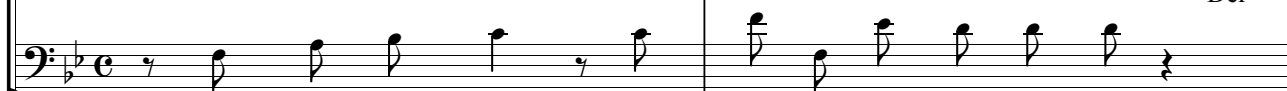




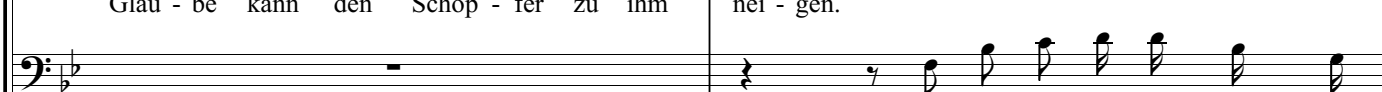
9. Duett

Soprano.  Der


Basso.  Kann wohl ein Mensch zu Gott in Him - mel stei - gen?

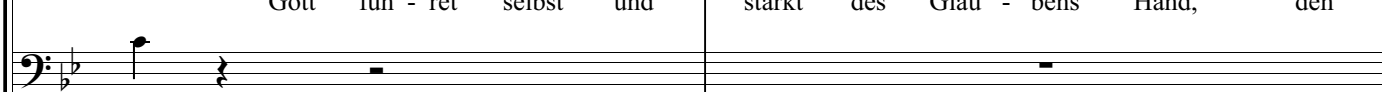
Continuo e Organo 

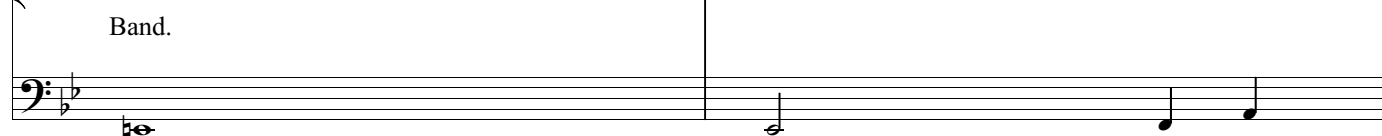
 Glau - be kann den Schöp - fer zu ihm nei - gen.

 Er ist oft ein zu schwa - ches



 Gott füh - ret selbst und stärkt des Glau - bens Hand, den

 Band.



 Für - satz zu er - rei - chen.

 Wie a - ber, wenn des Flei - sches



 Des Höch - sten Kraft wird mäch - tig in den

 Schwach - heit woll - te wei - chen?



11

Schwa - chen.

Wer Got - tes Huld be -

Die Welt wird sie ver - la - chen.

13

sitzt, ver - ach - tet sol - chen Spott.

Was

15

Ihr einz - ger Wunsch, ihr Al - les ist in

wird ihr au - ßer die - sen feh - len?

17

Gott.

Wohl uns, dass un - ser Glau - be

Gott ist un - sicht - bar und ent - fer - net:

19

ler - net, im Gei - ste sei - nen Gott zu

schau - en.

Ihr

21

Des Höch - sten Huld be - för - dert ihr Ver-

Leib hält sie ge - fan - gen.

23

lan - gen, denn er er - baut den Ort, da man ihn herr - lich

Andante.

25

Da er den Glau - ben nun be - lohnt und bei uns

Da er den Glau - ben nun be - lohnt und bei uns

27

wohnt, bei uns als sei - nen Kin - dern, so kann die Welt und Sterb - lich -

wohnt, bei uns al sei - nen Kin - dern, so kann die

29

keit die Freu - de nicht ver - min - - - dern.

Welt und Sterb - lich - keit die Freu - de nicht ver - min - - - dern.